

Leichtathleten: Hochsprungtraining jetzt auch im Freien



Das Hochsprungtraining unserer jungen Leichtathleten war in der Vergangenheit leider nur in der Halle möglich. Aber nachdem der Verein in diesem Jahr mit eigenen Mitteln eine professionelle Hochsprunganlage angeschafft und uns die Gemeinde mit einer Lagermöglichkeit hervorragend unterstützt hat, können nun auch der richtige Anlauf, der Absprung und die Flugphase im Freien trainiert werden. Wichtig ist das Training vor allem auch für die Sportler, die an Wettkämpfen teilnehmen und bisher im Hochsprung kaum mit den Leistungen anderer Teilnehmer mithalten konnten.

Kurt Peteler

Vereinsmeisterschaft und Sommerfest der Leichtathleten

Eine Woche vor Schuljahresende gab es beim Leichtathletik Sauerlach e.V. noch einen Schluss-Spurt für unsere jungen Athleten. Am Sonntagvormittag konnten sie bei der Vereinsmeisterschaft zeigen, wer die Nase vorn hat. Siegerurkunden und Medaillen gab es schließlich für alle, wobei sich bei den Mädchen des Jahrgangs 2009 Mia Sophie Krafft (Platz 1), Elisa Thalhammer (Platz 2) und Aurelia Hecke (Platz 3) einen spannenden Wettkampf lieferten. Bei den Mädchen des Jahrgangs 2007 konnte sich am Ende Sophie Lauer vor Klara Reinstädter auf Platz 1 behaupten. In den anderen Altersklassen kamen Maxi Deutschenbaur, Ole und Jördis-Marie Dreskornfeld, Felix und Marvin Eull, Benjamin Gast und Gabriel Matauschek jeweils auf Platz 1.

Dank unseres tollen Helferteams Theresa Ehmmer, Chris Link und Mustapha Kamara war ein reibungsloser Ablauf des Wettkampfes gewährleistet. Die Auswertung der Disziplinen Wurf, Weitsprung und 50-m-Sprint nahmen Mustapha und Chris in kürzester Zeit vor, so dass schon direkt im Anschluss an den Wettbewerb die Ergebnisse feststanden und die Sieger geehrt werden konnten. Beim anschließenden Sommerfest im



Beim Jahrgang 2009 hatte Mia Sophie Krafft (links) die Nase vorn.

Sulag fand ein erfolgreicher Tag bei idealem Wetter und mit Grillwürsteln, Salaten und Kuchen einen fröhlichen Abschluss.

Mustapha Kamara, der von unserer Trainerin Andrea Grèzes im Rahmen der Flüchtlingshilfe



Unsere Vereinsmeister mit Trainern und Helferteam

betreut wird, ist dabei ein sehr schönes Beispiel dafür, wie Integration von Flüchtlingen in der Praxis gelingen kann. Dieser hoch motivierte junge Mann aus Sierra Leone ist bereits bestens

integriert, spricht nach relativ kurzer Zeit schon sehr gutes Deutsch, besucht die Berufsschule mit Bestnoten und ist durch seine Offenheit und Freundlichkeit allseits beliebt und stellt eine große Bereicherung für uns alle dar. Autodidaktisch büffelte er für einen internationalen mittleren Bildungsabschluss, den er erfolgreich schaffte, und der Vertrag für eine einjährige Einstiegsqualifizierung in einem renommierten Münchener Großunternehmen geben Mustapha eine hoffnungsvolle Perspektive in Deutschland. Dank seiner hervorragenden Deutschkenntnisse und seiner sozialen und intelligenten Kompetenzen war er eine große Hilfe bei der Ausrichtung unserer Vereinsmeisterschaft. Wir freuen uns schon, wenn er unsere Vereinsarbeit auch in Zukunft tatkräftig unterstützen kann.

Kurt Peteler

Leichtathleten: Es läuft bei den Läufern

Von der Laufgruppe des Leichtathletik Sauerlach e.V. gingen am 27. Mai bei optimalem Wetter drei Läufer beim Schliersee-Lauf auf die Halbmarathon-Strecke und zwei weitere liefen die 10-km-Strecke rund um den See in traumhafter Kulisse. Alle konnten sich in dem riesigen Teilnehmerfeld sehr gut behaupten und waren mit ihren persönlichen Zeiten mehr als zufrieden.

Vier Wochen später, am 25. Juni, fand der Stadtlauf München statt, wo sich aus Sauerlach sechs Läufer an die Halbmarathon-Strecke wagten und einer die 10 km absolvierte. Die 21 km liefen Udo, Lars, Hans und Christian in beachtlichen Zeiten unter 2 Stunden.

Am 30. Juni fand schließlich das diesjährige LAUF10!-Training seinen Höhepunkt beim Abschlusslauf in Wolnzach. Das warme Wetter und die anspruchsvolle 10-km-Strecke verlangten von den 15 Sauerlacher Startern vollen Einsatz, was aber alle dank des aufbauenden Trainings über zehn Wochen mit Bravour meisterten.

Glücklich am Ziel angekommen, ging es zunächst ins Freibad zu einer kurzen Abkühlung und danach auf die legendäre Party im Wolnzacher Zentrum.

Kurt Peteler